

🗨️ ★ 0 📖 später lesen

7. März 2017 | 00.00 Uhr

**Grevenbroich**

# Schlechte Noten für drei von vier Bahnhöfen in der Stadt

**Grevenbroich.** VRR bezeichnet Gustorfer Bahnhof als nicht akzeptabel.

Seit Jahren fordern Politiker Verbesserungen vor allem für den Gustorfer Bahnhof. Im aktuellen Stationsbericht des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) erhielt der Haltepunkt wie in den Vorjahren die schlechteste Beurteilung "nicht akzeptabel". Doch auch der Grevenbroicher und Frimmersdorfer Bahnhof schneiden nur mäßig ab, beide werden mit "noch akzeptabel" bewertet. Ein Kritikpunkt an allen drei Stationen: Graffiti-Schmierereien.

Seit zehn Jahren untersucht der VRR im Stationsbericht das Erscheinungsbild der knapp 300 Stationen im Verbundgebiet und verteilt rote ("nicht akzeptabel"), gelbe ("noch akzeptabel") und grüne ("akzeptabel") Ampeln. Sogenannte Profitester halten Mängel fest, zudem werden Fahrgäste befragt.

Insgesamt hat sich das Erscheinungsbild der Stationen nach Auskunft des Verkehrsverbundes verbessert. Die Zahl der Stationen, die die "rote" Ampel sehen, sank seit 2014 deutlich von 63 auf 39. Der Gustorfer Haltepunkt erhält allerdings unverändert die schlechteste der drei Noten. Vor allem Graffiti, etwa am Bahnsteig, werden kritisiert. Verschlechtert hat sich laut Stationsbericht 2016 das Erscheinungsbild des Halts in Frimmersdorf - statt "grün" wie 2015 gab es nur noch "gelb". Der Knackpunkt dort ist der Bahnsteig, sowohl Sauberkeit als auch Funktion sind laut VRR "nicht akzeptabel". Zudem werden auch dort Graffiti bemängelt. Ein weiterer Nachteil: Sowohl in Gustorf als auch in Frimmersdorf ist kein barrierefreier Zugang zum Zug möglich. "Modernisierung erforderlich, Finanzierung nicht gesichert", kommentiert der VRR.

Auffällig: Dem erst vor wenigen Jahren sanierten Grevenbroicher Bahnhof wurde wie schon 2015 nur ein "noch akzeptables" Erscheinungsbild attestiert. Schlecht bewertet wurden die Sauberkeit im Zugangsbereich sowie Graffiti auf dem Bahnsteig. Auch dort ist nicht immer am Bahnsteig ein niveaugleicher Einstieg gewährleistet, allerdings gibt es einen Aufzug. Der Kapellener Bahnhof ist die einzige Station im Stadtgebiet, die eine gute Note ("grün") erhielt, zudem ist der Halt laut VRR als einziger in Grevenbroich barrierefrei.

(cso-)